



Protokoll AK E-Billing
10.09.2014

AUSTRIA / PRO

Tagesordnung

- Bericht vom CEN Workshop in Brüssel
- 4. Kongress E-Rechnung am 27.10. ab 14:00 Uhr in der WKÖ
- ebInterface Mappings und Lizenzfragen
- Neuerungen E-Rechnung an die öffentliche Verwaltung, Hr. Helger
- Allfälliges: Termine

Bericht vom CEN Workshop in Brüssel

- EU-RL 55/2014 sieht Standardisierung für E-Rechnungen im öffentlichen Beschaffungsbereich vor
- Dr. Gerhard Laga vom ASI in CEN Projektcommittee PC 434 nominiert, 1. Sitzung fand am 09.09.14 in Brüssel statt, ca. 50 TeilnehmerInnen
- Ziel: EIN semantisches Datenmodell für E-Rechnungen an alle Verwaltungseinrichtungen in Europa ab 2019; Erarbeitung bis Ende 2016 bzw. spätestens 31.03.2017, 1. Draft im April 2015
- geplante Dokumente: Liste der Syntaxen und Mapping/Syntaxbindings sowie 3 technische Reports: Erweiterungen der Kernelemente, Test, Guidelines für Transportinfrastruktur
- offene Fragen:
 - Anzahl der Syntaxen (möglichst wenige!)?
 - bestimmt Rechnungssteller oder -empfänger die Auswahl des Formats?
 - kostenpflichtiger Zugang zum Standard ja/nein?
- 1. Arbeitssitzung am 01.+02.10.14 , Evaluierung Vorarbeiten, Hr. Helger vom BRZ nimmt teil
- nächste Projektcommittee-Sitzung am 13.+14.01.15 in Wien

- Da ebinterface keine ASI-Norm ist, besteht derzeit kein Änderungsbedarf!

4. Kongress E-Rechnung am 27.10. ab 14:00 h in der WKÖ

- **Schwerpunkt: Europa und International**
 - Wer hat international die Nase vorn? Bruno Koch, billentis
 - EU-Richtlinie 2014/55/EU D: Stefan Engel-Flechsig
 - ZUGFeRD 1.0
- **2. Teil - Diskussion: Entwicklung der strukturierten E-Rechnung in Österreich, wie schaut's aus bei Ländern und Gemeinden**
- **Medienpartner: futurezone.at**
- **Streaming & Video on Demand**
- **max. 10 gratis Ausstellerstände für AP-Mitglieder first-come-first served, Bewerbung!**
- https://www.wko.at/Content.Node/Service/Unternehmensfuehrung--Finanzierung-und-Foerderungen/eBusiness/4_Kongress_E-Rechnung.html

ebInterface Mappings und Lizenzfragen

- Im AK wurden folgende Standards für die Erarbeitung eines Mappings zu ebInterface ausgewählt:
 - UBL 2.1/PEPPOL (Hr. Helger)
 - ZUGFerD 1.0 (XiTrust)
 - GS1 Edifact (GS1 Austria)
 - eit (italienisches Rechnungsformat/TU Wien)
 - ev. eslov (slowenisches Rechnungsformat/TU Wien)
 - ev. SEPA XML (TU Wien)
- Form: Excel-Liste & 3 Beispieldateien; verfügbar als Public Domain
- Seitens der Geschäftsstelle wurde ein Rechtsanwalt/Experte für Software und Open Source (Mag. Dörfler) identifiziert. Er wird beauftragt einen Vorschlag für Nutzungsbedingungen für Online-Services und Lizenzen für Software auszuarbeiten, um die möglichst weitgehende Nutzung rechtssicher zu ermöglichen.

Neuerungen E-Rechnung an die öffentliche Verwaltung, Hr. Helger

- erb.gv.at → e-rechnung.gv.at
- Elektronische Rechnungseinbringung an die öffentliche Verwaltung (statt nur Bund)
Die Zurverfügungstellung einer zentralen Technologie sowie eines einzigen Einbringungsweges für e-Rechnungen an die gesamte öffentliche Verwaltung soll den Vertragspartnern die Möglichkeit geben, ihre vorhandenen Lösungen für die e-Rechnung (an den Bund) für einen breiten Empfängerkreis zu nutzen und so ihre Verwaltungskosten weiter zu senken. Die EU-Richtlinie 2014/55/EU verpflichtet ALLE Stellen der öffentlichen Verwaltung ab November 2018 e-Rechnungen zu akzeptieren.
- ein Bundesland in Testphase
- Trennung allgemeine und technische Info über Reiternavi
- Weitere Infos → Menüpunkt „Downloads“ beachten!

Allfälliges

- Nächste geplante AK-Termine:
 - 21.10.2014 15-17 Uhr
- Veranstaltungen:
 - 01.10.2014 ab 18:30 Uhr TELEFIT-Stopp Messe Wien
 - 27.10.2014 ab 14 Uhr 4. WKÖ Kongress E-Rechnung 2014
 - 29.10.2014 ganztägig im Rahmen des 3. European Cyber Security Month: Wie (IT-)sicher sind wir?
 - 05.03.2015 ab 9 Uhr E-Day:15